



WARNEMÜNDER HOF

Vampir-Lifting (PRP-Therapie)

Vampir- bzw. Plasmalifting ist eine moderne Methode zur nachhaltigen Hautverjüngung. Als Grundlage für die Behandlung wird Eigenblut (**PRP**) verwendet.

PRP bedeutet "Plättchen-reiches Plasma" (engl: Platelet-Rich Plasma) und es handelt sich um das konzentrierte, angereicherte Blutplasma. Es enthält eine besonders hohe Menge an Blutplättchen, Wachstumsfaktoren und Proteinen.

Durchführung:

Für die Herstellung von PRP wird eine kleine Menge Blut aus der Vene entnommen und mit einem speziellen Verfahren aufbereitet. Dabei trennt man die roten Blutkörperchen vom Blutplasma. Der wirksame Teil wird für PRP entnommen. Dann kann PRP in reiner Form mit feinsten Nadeln in die Haut eingespritzt werden. Die Behandlung dauert einschließlich der Blutentnahme, Aufbereitung und Behandlung etwa 45 Minuten.

Behandlungserfolg des Vampirliftings (PRP-Therapie):

Die im Plasma enthaltenen Wachstumsfaktoren und Stammzellen regen die Zellerneuerung, Wundheilung und Regeneration verbrauchter, alter Zellen sehr stark an. Fahle Haut und Falten verjüngen sich durch PRP. Hauttonus, Farbe und Straffheit werden verbessert – es wirkt wie eine Verjüngungskur mit körpereigenen Blutfaktoren.

Unmittelbar nach der Behandlung bemerkt man bereits eine leichte Schwellung und Straffung der Haut. In den Tagen und Wochen danach entfalten die Wachstumsfaktoren aus PRP ihre biologische Wirkung zur Kräftigung der Haut und des umgebenden Gewebes. Der Erfolg jeder PRP-Therapie steigt mit der Zahl der Anwendungen, ist nach einigen Wochen am stärksten und hält bis zu 18 Monaten an.

Eine Auffrischung durch PRP einmal jährlich stabilisiert und verstärkt den Erfolg.